Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Die Vorsteherin des Eidgenössisches Finanzdepartements EFD

Bern, 6. September 2013

Adressaten:
die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

Übergang vom Förder- zum Lenkungssystem / Varianten eines Energielenkungssystems: Konsultation

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat am 4. September 2013 das EFD beauftragt, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen eine Konsultation zum Übergang vom Förder- zum Lenkungssystem und verschiedenen Varianten eines Energielenkungssystems durchzuführen. Daraufhin wird im 2014 eine Vernehmlassungsvorlage vorbereitet. Angesichts der Komplexität und der politischen Relevanz des Vorhabens bietet dieser erste Schritt die Gelegenheit zu einer frühen Stellungnahme zu den Ausgestaltungsmöglichkeiten eines Energielenkungssystems.

Die **Konsultation** dauert bis am **15. Dezember 2013.**

Der Bundesrat hat entschieden, im Rahmen der Energiestrategie 2050 ab 2021 eine zweite Etappe zu konzipieren, in welcher das Fördersystem schrittweise von einem Lenkungssystem abgelöst wird. In dieser Etappe wird die Energiepolitik gemeinsam mit der Klimapolitik neu ausgerichtet. Am 28. September 2012 hat der Bundesrat das EFD mit der Konkretisierung einer ökologischen Steuerreform als mögliche Ausgestaltung für das Lenkungssystem in der zweiten Phase der Energiestrategie 2050 beauftragt. Im Rahmen eines Grundlagenberichts sollen in einem ersten Schritt verschiedene offene Fragen und Varianten in Zusammenhang mit der Einführung eines solchen Lenkungssystems geprüft werden. Gleichentags beauftragte der Bundesrat das UVEK, gemeinsam mit dem EFD die mögliche Ausgestaltung eines Übergangs vom Fördersystem zu einem Lenkungssystem zu untersuchen. Der vorliegende Grundlagenbericht fasst die wichtigsten Ergebnisse dieser Arbeiten, die unter Einbezug weiterer Departemente erarbeitet worden sind, zusammen. Es werden sowohl Fragen des Übergangs vom Förder- zum Lenkungssystem als auch verschiedene Varianten von Lenkungssystemen präsentiert.

Der Grundlagenbericht mit dem Fragenkatalog zur Stellungnahme (im Anhang des Berichts) findet sich auf dem Internet unter folgender Adresse:
http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html

Die dem Bericht zugrunde liegenden Expertenberichte können unter der Adresse http://www.efv.admin.ch/d/dokumentation/finanzpolitik_grundlagen/els.php bezogen werden.

Wir bitten Sie um Zustellung Ihrer Stellungnahme an die Eidgenössische Finanzverwaltung, Ökonomische Analyse und Beratung, Dr. Martin Baur, Bundesgasse 3, 3003 Bern. Für allfällige Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpersonen zur Verfügung:

Thomas Brändle (Tel. 031 / 322 39 92; thomas.braendle@efv.admin.ch)
Margit Himmel (Tel. 031 / 322 16 77; margit.himmel@efv.admin.ch)
Martina Zahno (Tel. 031 / 322 54 31; martina.zahno@efv.admin.ch)

Nach Ablauf der Konsultation werden die eingereichten Stellungnahmen im Internet veröffentlicht. Im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) sind wir bestrebt, barrierefreie Dokumente zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, die Stellungnahme wenn möglich elektronisch einzureichen (vorzugsweise als Word-Dokument).

Freundliche Grüsse

E. Widmer-Schlumpf

Eveline Widmer-Schlumpf